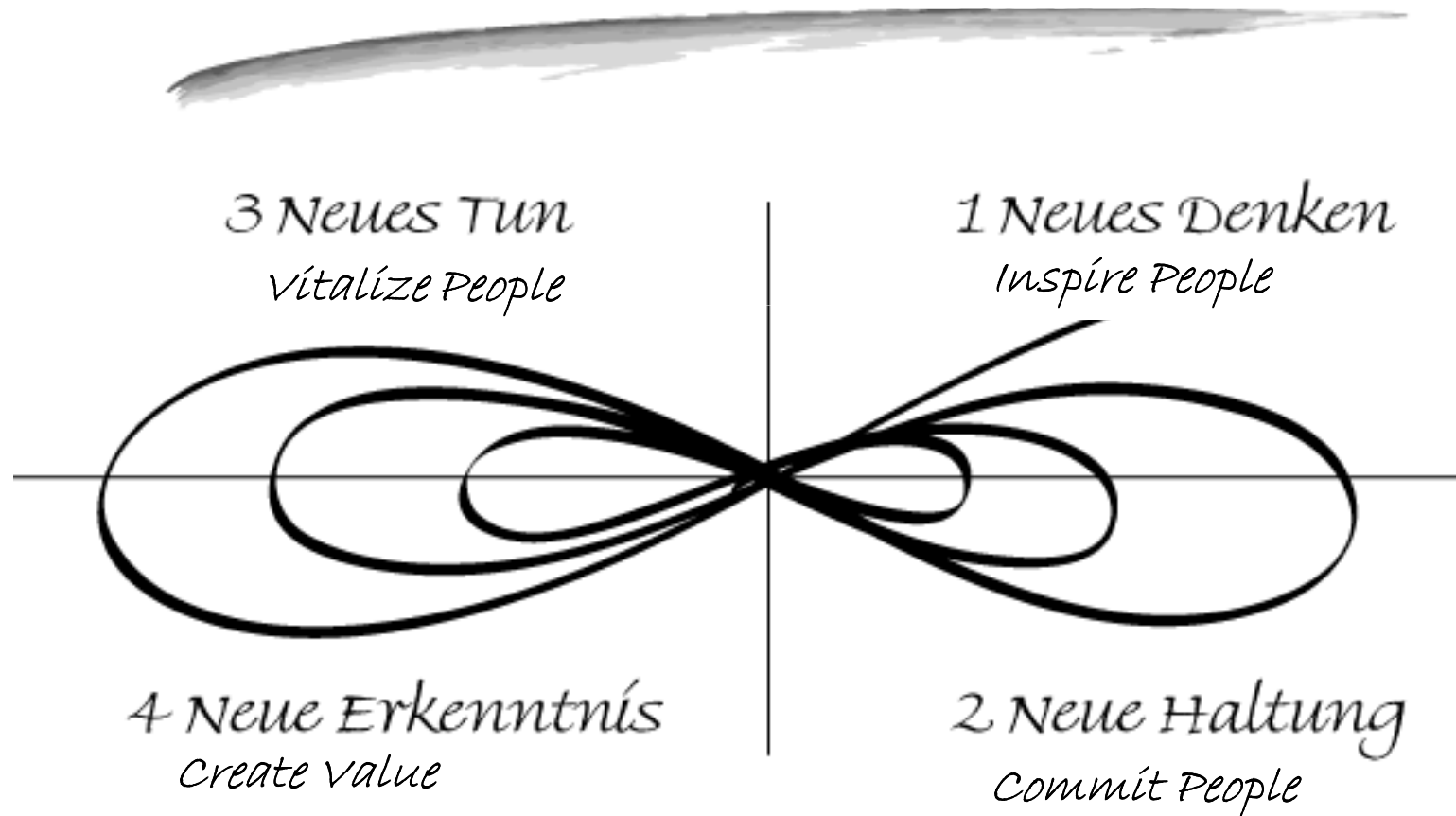


Lernen



Entrepreneurship



Lernen in der liegenden Acht



Neues Tun, Ideen umsetzen:

„zur Tat enthemmen ... und es einfach tun; Schritt für Schritt“
Prozesshafte Umsetzung.

Neues Denken, Chancen erkennen:

Identifizierung von
Businesschancen und
(er)finden von konkreten
Geschäftsideen.

Neue Erkenntnis, Ergebnisse prüfen:

Bin ich am richtigen Weg?
Was ist entstanden?
Reichen die Ergebnisse für die
weiteren Schritte?
Entscheidung für die Wiederholung
...

Neue Haltung, Chancen spüren:

Mit der Idee in Resonanz kommen,
Verstärken, was in Bewegung kommt.
Intuition nutzen und das Herz befragen.
Bewusst entscheiden.
(= Energie des Menschen)

Unternehmerischer Grundprozess



Neues Tun:

Die Umsetzung der Wertschöpfungs-idee, die Leistungserbringung (Ware erzeugen), ist der aktive Teil des unternehmerischen Prozesses.

Neues Denken:

Die Business Idee und das Business Modell sind der Ausgangspunkt des unternehmerischen Prozesses.

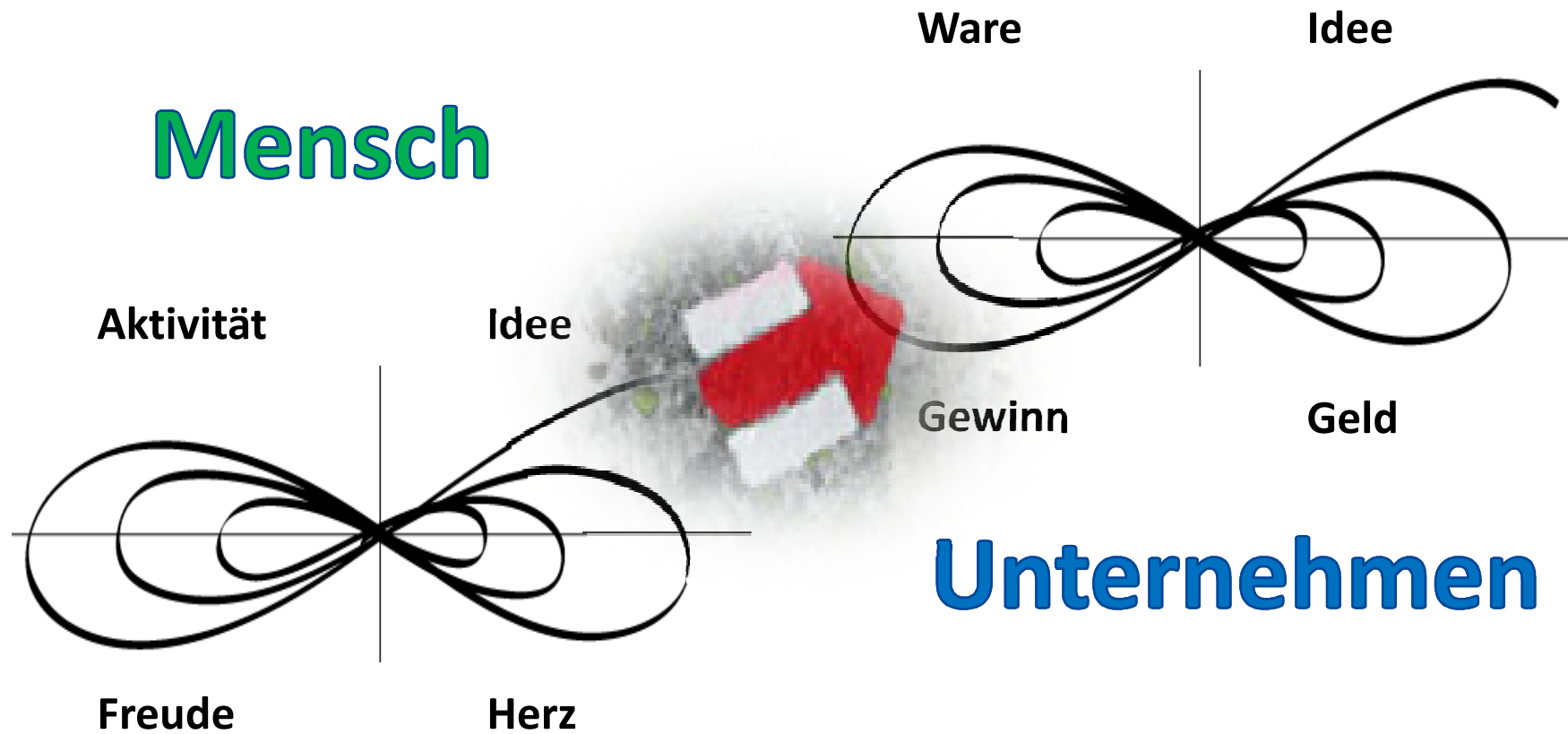
Neue Erkenntnis:

Der Gewinn des Unternehmens ist der erste Teil der Evaluierung des Business Modells. Die Sinnstiftung in der Gesellschaft (erfüllen wir einen Auftrag?) ist der zweite Teil.

Neue Haltung:

Die Partner/innen, die Stakeholder sind ein Teil des unternehmerischen „Herzens“ – der Beziehungslandschaft. Das Geld, das Shareholder/Stakeholder einbringen sind der zweite Teil.
(= Energie des Unternehmens)

Das Wesen des Entrepreneurships



Blogbeiträge

Mehr auf: <http://hpwallner.at>

Heinz Peter Wallner

„train the eight“

Skizzen

<http://www.zukunftsberater.at>